



Bütgenbach am See: Einzigartige Erholungsgebiete

Die touristische Hochburg Ostbelgiens punktet durch den Bütgenbacher See, ein Freizeit- und Sportzentrum sowie wunderschöne Natur. Auch Feinschmecker kommen hier voll auf ihre Kosten.

Die Gemeinde im Südosten Belgiens ist Teil der Ardennen und der Eifel. 97 km² erstrecken sich auf einer Höhe zwischen 500 und 635 m. Durch seinen See ist der Ort Bütgenbach bis über die Grenzen Belgiens hinaus bekannt. Nachbargemeinden sind Büllingen, Amel und Waimes auf belgischer sowie Monschau auf deutscher Seite. Bütgenbach setzt sich zusammen aus den Ortschaften Weywertz, Bütgenbach, Berg, Elsenborn, Nidrum, Küchelscheid und Leykaul. Insgesamt hat die Gemeinde 5610 Einwohner. Das Ortszentrum von Bütgenbach mit dem 1993 umgestalteten Marktplatz ist Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen, z. B. Märkte, Kirmessen und Konzerte. Der Ort gilt als Geschäfts- und Handelszentrum der belgischen Nordeifel.

Vielfältige Sport- und Freizeitangebote

Vor allem die Warchetalsperre und der 120 Hektar große Bütgenbacher See mit dem angrenzenden Sport- und Freizeitzentrum Worriken zieht mit 117622 touristischen Übernachtungen viele Freizeitsportler und Kurzurlauber an. Es gibt es viele Sport- und Wassersportangebote, einen Klettergarten und den VENNTastic Beach.

Um den See finden Naturliebhaber urwüchsige Wälder, weite Landstriche, verwinkelte Täler, Heckenlandschaften und Naturschutzgebiete. Das Warchetal bietet anspruchsvolle Wanderwege; im Frühjahr sind die Narzissenwiesen bei Weywertz eine Pracht. Elsenborn und Weywertz sind Magnete für tausende Wintersportler. Viele Restaurants der Gemeinde locken mit regionalen Spezialitäten und feinsten Küche. Die ehemalige

Vennbahn-Trasse kann mit einer Draisine befahren werden.

Geschichtsträchtiges Elsenborn

Geschichtsträchtig ist das Truschbaum-Museum mit Dokumentationen zum Lager Elsenborn, einer noch heute bestehenden Militärstätte. Der Truppenübungsplatz wurde 1893 von Preußen angelegt, nach dem Ersten Weltkrieg von der belgischen Armee übernommen und 1925 in das belgische Staatsgefüge eingegliedert. 1940 annektierte das Deutsche Reich Bütgenbach mit Eupen-Malmedy. Im September 1944 befreiten US-Truppen Bütgenbach.



Sehenswert in Bütgenbach

- **Der Heil-und Kräutergarten Herba Sana in Elsenborn mit rund 200 Heilkräutern und 80 wilden Pflanzenarten vermittelt viel Wissen über die Heilkraft der Natur.**
- **Das Kreuz im Venn bei Reichenstein auf der Richelsley. Dieser Felsen aus der Devon-Zeit ist 80 m lang und bis zu 12 m hoch. Das gewaltige Eisenkreuz steht hier seit dem 28. Juli 1890. Es ist 6 m hoch, 1.338 kg schwer und fest im Fels verankert. Über 31 Stufen gelangt man zum Kreuz hinauf.**

Ansprechpartner

Gemeindeverwaltung Bütgenbach

Offizielles subventioniertes Unterrichtswesen
Zum Brand 40
4750 Bütgenbach
Tel.: 080 44 00 88
info@butgenbach.be

Links

Gemeinde Bütgenbach
